

RV Blitz Spich erfolgreichster Verein der Paderborner Radsporttrilogie

Am 27.08.2010 machte sich der RV Blitz Spich auf den Weg zum Radwochenende nach Paderborn, wo insgesamt drei Rennen für die Fahrer der verschiedenen Klassen anstanden. Nach einer von Stau geprägten Anreise wurde das Ziel, Paderborn Dellbrück, kurz vor dem Start der Jugend U 17 erreicht. Im anschließenden regnerischen Rennen konnte Marius Eichler einen 9. Platz ersprinten. Maximilian Schaap kam im Hauptfeld ins Ziel, kurz dahinter kämpfte sich Philipp Weber über die Ziellinie. Im direkten Anschluss wurde das Rennen der Männer Eliteklasse zusammen mit den Profis der KT Klasse mit den Fahrern Mike Vomfell, Erik Fischer, Tobias Loos, Jacob Wessels und Robin Maul gestartet. Das als Kriterium gefahrene Rennen führte über 60 Kilometer, war mit vielen Topfahrern besetzt und wurde dementsprechend schnell gefahren. Am Ende fuhr A-Elite Fahrer Tobias Loos auf Platz 15 und C Fahrer Jacob Wessels belegte einen starken 19. Platz. Auch dieses Rennen wurde durch die niedrigen Temperaturen und das nasse Wetter zusätzlich erschwert.

Nach einer Nacht in der Jugendherberge in Paderborn, die für 2 Nächte das Zuhause der Fahrer war, ging es am nächsten Tag weiter und an diesem Tag durften auch die Junioren ihr erstes Rennen fahren.

Im 50,4 Kilometer langen Rennen passte an diesem Tag alles perfekt zusammen. Simon Happel fuhr den Sprint stark an und Lennart Klein machte den Sieg in der Juniorenklasse nach einem langen Sprint perfekt. Eine tolle Teamleistung die man bei den Spicher Fahrern in allen Klassen beobachten kann.

Weiter ging es mit der Jugend U 17 die ein Rennen über 36 Kilometer bestritten. Auch in diesem Rennen wurde taktisch gut gefahren, jedoch fehlte am Ende das letzte Quäntchen Glück, denn als Maximilian Schaap den Sprint für Marius Eichler anzog wurde dieser von einem Konkurrenten vom Hinterrad verdrängt und konnte so nicht ganz nach vorne Sprinten. Mit Platz 14. für Marius Eichler, Platz 19. für den stark fahrenden und sich immer wieder ans Feld heran kämpfenden Philip Weber und Platz 20. für Maximilian Schaap konnte man aber zufrieden sein.

Nach dem Zieleinlauf der U 17 wurde das Rennen der Schüler U 13 Klasse gestartet in welcher der Spicher Nachwuchsfahrer Yannick Schnell startete. Dieser belegte nach einem schnellen und nassen Rennen den 19. Platz. Doch der Regen hatte seinen Höhepunkt erst kurz vor dem Start der Eliteklasse erreicht in der Mike Vomfell, Erik Fischer, Tobias Loos, Jacob Wessels und Robin Maul starteten. Doch auch von diesem Wetter ließen sich die Spicher Fahrer nicht daran hindern eine sehr gute Leistung zu zeigen. Zusammen mit den Profis des SC Wiedenbrück dominierten die Spicher das stark geschrumpften Fahrerfelds und Tobias Loos konnte die entscheidende Attacke nutzen und setzte sich mit einem weiteren Fahrer ab. Leider reichte es für Tobias nicht ganz für den Sieg aber mit dem 2. Platz waren alle sehr zufrieden, zumal sich auch die anderen Ergebnisse zeigen ließen. Platz 12. für Mike Vomfell und Platz 16 und 17 für Jacob Wessels und Erik Fischer hieß die tolle Bilanz der Elite Fahrer.

Der Erfolg sollte auch am dritten Tag weitergehen. Als erstes mussten am Sonntag die Elite C Fahrer an den Start gehen und auch heute spielte das Wetter ganz und gar nicht mit. Pünktlich zum Start setzte starker Regen ein und die ohnehin schon schwere Strecke machte dieser nicht gerade leichter. Dennoch ließen sich die Elite C Fahrer nicht entmutigen und fuhren einen starken 3. Platz für Mike Vomfell heraus der den Sprint des Feldes gewann.

Sofort danach durften die Junioren erneut ihr Können unter Beweis stellen und taten dies auch, auch wenn nicht wie am Tag zuvor ein Sieg heraus sprang. Jedoch fuhren Simon Happel und Lennart Klein ein gutes Rennen und holten sich mit Platz 5 und Platz 8 weitere Top 10 Platzierungen. Zu guter letzt war wieder A Fahrer Tobias Loos dran und erneut zeigt er sich in einer tollen Form. Nach einem, wegen des Wetters, verkürzten Rennens konnte er sich über Platz 11. freuen. Auf dieser schweren Strecke war aber auch jeder in Ziel kommende Fahrer ein erfolgreicher und die Platzierungen sind daher noch höher einzustufen als bei normalen Rundstreckenrennen.

Zusammenfassend können alle Fahrer des RV Blitz Spich auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückschauen und waren mit dieser Bilanz der erfolgreichste Verein der drei Tage.